



Die Meister



Die Zeitschrift des über ganz Deutschland —
zum Teil auch über das Ausland — ver-
breiteten Deutsche Meister-Bundes E. V.,
München. Begründet 24. April 1919

Herausgeber: Theodor Haeder

Nr. 2, Februar 1925
Sechster Jahrgang

Inhalt:

Adalbert Stifter, über Stand und Würde des Schriftstellers
Friedrich Haug, Epigramme
Ludwig Bauer, Aus „Die Überschwänglichen“
Ludwig Tieck, Rede über den Dativus und Akkusativus

Preis 35 Pfg.

Thomas Mann

über den Deutsche Meister-Bund und Deutsche
Meister-Verlag:

Mein Eindruck ist der, daß der „Deutsche Meister-Bund
und -Verlag“ ein volksbildendes, Gesittung förderndes
Unternehmen ist, das jede Teilnahme und Befürwortung
verdient.

Ihr sehr ergebener (gez.) Thomas Mann

„Am höchsten hält sich der Deutsche Meister-
Bund!“ (Hermann Herrigel i. d. Frankfurter Zeitung)

„Ich kenne die Veröffentlichung des Kreises seit Jahren
und habe mich bewundernd gefreut, wie er es fertig
brachte, den Kreisen, die nicht viel Geld, desto mehr
Luft und Geschmack an guter deutscher Literatur haben,
immer Neues zu sichern.“

(München-Augsburger Abendzeitung)

Deutsche Meister-Verlag

München / Residenzstr. 10



Für Konfirmation u. Ostern!



Als besonders geeignete Festgaben
empfehlen wir die altbewähr-
ten segensstiftenden Bücher von
Pastor G. Keller

Sein Eigen. Geschenkbuch für konfirmierte Knaben. Halb-
leinwand M. 3.80, Fr. 4.80

Dieses Buch soll ein Lehrbuch für unsere jungen Männer sein.
In Form einer anziehenden Geschichte, die den Lebensgang
eines jungen Mannes von seiner Einsegnung an bis zum Fin-
den eines selbständigen Lebensberufs schildert, werden alle Ge-
fahren und Irrwege, die der Jugend drohen, wahrheitsgetreu
berührt. Das ist sicher, wer das Buch in die Hand bekommt,
wird es auch lesen, und wer es liest, wird einen Gewinn davon
haben. Es sei bestens empfohlen. (Christlicher Hausfreund.)

Ein Höhenweg. Geschenkbuch für konfirmierte Mädchen.
Halbleinwand M. 3.80, Fr. 4.80

Ich bin ganz sicher, daß das Buch nicht das Schicksal vieler
schöngebundener Konfirmationschriften teilen wird, auf dem
Paradebücherbrett zu stehen und nur beim Staubwischen viel-
leicht von der Eigentümerin in die Hand genommen zu werden,
sondern daß es gelesen und wiederholt gelesen wird, und es ist
kaum denkbar, daß der ergreifende Inhalt des Buches ohne
Wirkung bleibt. Mir ist kein Buch bekannt, das sich auch nur
annähernd so gut wie »Ein Höhenweg« zum Geschenk für junge
Mädchen eignet. (Theologischer Literaturbericht.)

Ein Vatererbe. Geschenkbuch zur Konfirmation für Knaben
und Mädchen. Halbleinwand M. 2.50, Fr. 3 —

Es sind Erinnerungsblätter, die der Sohn nach dem Tode des
Vaters findet. Sie sind geeignet, die ewigen Wahrheiten in
leichtfaßlicher Form dem jugendlichen Gemüte in Erinnerung
zu bringen. So eignet sich das Buch besonders für Neukonfir-
mierte. (Der Christenbote.)

Als Neuigkeiten seien empfohlen:

Lichter am Wege. Von J. Jaeger. 48 S. M. 0.60, Fr. 0.80

Das ist eine ganz prächtige Gabe für junge Leute der ver-
schiedenen Altersstufen. Kurze packende Erzählungen, treff-
liche Worte berühmter Männer, Verse verschiedener Dichter
und Dichterinnen sind in 16 kurzen Kapiteln zusammengestellt,
jedes Kapitel findet seinen krönenden Abschluß in passenden
Bibelworten. Jedes Kapitel ist packend und gewissenshärkend.
(Sam. Limbach.)

Vorwärts und Aufwärts. Von S. F. Maurer. Halb-
leinwand geb., 186 Seiten, M. 3.60, Fr. 4.50

Ein treffliches Geschenkbuch für unsere Jünglinge. An der
Hand einer Reihe gutgewählter und frisch erzählter Lebens-
bilder wird dem Leser ans Herz gezeigt, worin das große Ge-
heimnis des Vorwärtstommens liegt. Das Buch bietet auch
eine im besten Sinne »spannende« Lektüre, da ihm alle schul-
meisterliche Lehrhaftigkeit abgeht. (Volksfreund.)

Meine Rüstung. Knaben und Jünglingen dargeboten von
Hans Buchmüller. 206 S. In Leinwand geb. M. 4.—,
Fr. 5.—, in Halbleinen M. 3.60, Fr. 4.50

... Jede dieser 120 Betrachtungen ist ein neuer Versuch, das
Evangelium sozusagen in den Knabendialekt zu übersetzen, und
wie oft ist dieser Versuch prächtig gelungen! Wie versteht's
der Verfasser, seine Zuhörer das jugendliche, Begeisterte,
Freudige, Weltüberwindende am Christentum fühlen zu lassen,
in ihnen das Sehnen nach Selbstbeherrschung, nach Kraft und
Reinheit zu wecken und ihnen dann in den Gotteskräften des
Evangeliums seine Erfüllung zu zeigen, vor allem sie auf
immer neuen Wegen hinzuführen zu Jesus, dem einzig Starken
und Reinen, dem Helden und Bahnbrecher des Menscheng-
schlechts. (Pfarrer Sam. Dettli.)

Diese Buben! Hermann Kraft's Werdegang. Erzählt von
Hans Buchmüller. 170 S. Halbleinen M. 3.60, Fr. 4.50

Ein erfahrener Praktiker hat da aus dem reichen Schatz seiner
Beobachtungen, ja sagen wir des eigenen Lebens, eine Buben-
welt herausgezaubert, die für jeden von unschätzbarem Werte
ist, der je erzieherisch tätig sein muß.

**Walter Koepflien, Verlag in Meiringen (Schweiz)
und in Leipzig, Seeburgstr. 100**